

# Verhaltensregeln zur Wahrung der Intimsphäre in den ABB Kinderkrippen

## *Allgemeine Grundhaltung*

- Wir lassen die Kinder nicht nackt herumrennen («blütle»).
- Wir tolerieren keine Nacktfotos.
- Wir führen keine Sequenzen ohne Unterhosen/Windeln durch.

## *Wickeln*

- Wir lassen Kinder nur von vertrauten Personen wickeln.
- Wir wickeln bei offenen Räumen.

## *WC*

- Wir respektieren und ermöglichen, wenn ein Kind das Bedürfnis hat, alleine aufs WC zu gehen.
- Wir lassen Kindern nur von vertrauten Personen den Po abwischen.
- Wenn gerufene Personen nicht verfügbar sind, fragen wir beim Kind nach, ob auch eine andere Person den Po abwischen darf.

## *Trauer*

- Wir respektieren die Bedürfnisse und Gefühle des Kindes und fragen je nach Situation nach. (z.B.: «Darf ich dich in den Arm nehmen und trösten?»)

## *Baden*

### **Drinnen**

- Wir bitten die Eltern beim Eintrittsgespräch um Einverständnis.
- Wir lassen Kinder nie unbeaufsichtigt baden.
- Wir baden bei zugezogener, aber nicht geschlossener Türe.
- Wir ziehen die Kinder im Badezimmer aus und an.

### **Draussen**

- Wir berücksichtigen den Standort der Krippe und passen die Umziehsituation diesem an. Das heisst; die Kinder werden je nach Krippenstandort drinnen umgezogen.
- Wir lassen die Kinder nicht nackt baden.
- Wir weisen Drittpersonen weg, wenn wir ein auffälliges Verhalten erkennen.

## *Küssen*

- Wir küssen die Kinder nicht auf den Mund.
- Wir zwingen die Kinder nicht zum Kuss.

## ***Fiebertmessungen***

- Wir bitten die Eltern beim Eintrittsgespräch um Erlaubnis für rektales Messen.
- Wir respektieren, wenn ein Kind nicht rektal gemessen werden will und suchen eine andere Form des Messens.

## ***Sequenzen mit Körperberührungen***

- Wir führen keine Sequenzen durch, bei denen das Kind nackt ist.
- Wir respektieren die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder und überschreiten diese nicht.
- Wir verhindern die Einsicht von Drittpersonen.

## ***Schlafen***

- Wir respektieren und achten auf nonverbale Signale.
- Wir lassen nur vertraute Personen zu den schlafenden Kindern.

---

## **7-Punkte Prävention**

- 1. Dein Körper gehört Dir!**  
Förderung eines positiven Körperbewusstseins
- 2. Deine Gefühle sind wichtig!**  
Förderung der Gefühlswahrnehmung und der Möglichkeit, Gefühle auszudrücken
- 3. Angenehme und unangenehme Berührungen**  
Benennung und Unterscheidung von Berührungen, Information über sexuelle Übergriffe und Gewalt
- 4. Das Recht auf NEIN!**  
Förderung der Wahrnehmung und Einhaltung bzw. Verteidigung von Grenzen
- 5. Gute und schlechte Geheimnisse**  
Unterscheidung zwischen guten und schlechten Geheimnissen und Aufforderung, schlechte Geheimnisse weiterzuerzählen
- 6. Das Recht auf Hilfe**  
Entwicklung von Hilfsstrategien und Information über Hilfsangebote
- 7. Du bist nicht schuld!**  
Klare Zuordnung der Verantwortung für sexuelle Übergriffe und Gewalt an die erwachsenen oder jugendlichen Täter